

Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd)

RWV Amberg : SpVgg Langerringen II
Dienstag, 28.11.2023, 20:15 Uhr

Zec lässt den RWV Amberg jubeln

Im verlegten Spiel der Herren Bezirksklasse B Gruppe 8 UAO Ost (Bayerischer TTV - Schwaben-Süd) traf der RWV Amberg am vergangenen Dienstag im 7. Saisonspiel auf die SpVgg Langerringen II. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 6:4 beide Punkte. Dabei kamen die Zuschauer in den Genuss von 5 Fünf-Satz-Spielen. Den Siegpunkt für seine Mannschaft erzielte Erwin Zec, mit dem Einzelerfolg zum sechsten Zähler für das Team.

Mit den Eingangsdoublets ging es los. Fünf Sätze beharkten sich Stärk / Stärk und Fischer / Huppmann, bevor die Gastspieler einen Matchball nutzten und den 3:2-Sieg perfekt machten. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Fischer / Huppmann mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten ins Ziel brachten. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Romanowski / Starkmann zunächst nicht gut aus, so gewannen Trautwein / Zec im Anschluss die weiteren drei Sätze und damit die gesamte Partie. Der Zwischenstand nach den Doublets lautete also 1:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Beim 3:1-Sieg von Hagen Stärk gegen Markus Huppmann ging nur Satz 1 verloren. Eine schmerzhaft Niederlage gab es am Nachbartisch für Ewald Trautwein beim 11:4, 7:11, 8:11, 11:4, 11:13 gegen Martin Fischer, der im Vorfeld auf dem Papier von der Spielstärke auf Basis der TTR-Werte her als etwa ebenbürtig galt. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Beim Stand von 2:2 ging es nun weiter, als das untere Paarkreuz an die Tische trat. Klaus Stärk konnte im Spiel gegen Winfried Starkmann wiederum einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Erwin Zec seinem Gegner Nicolas Romanowski letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des RWV Amberg und der SpVgg Langerringen II. Hagen Stärk konnte Martin Fischer in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch besiegen und somit einen Punkt für die Mannschaft beitragen. Hitchcock hätte das Drehbuch zu diesem Spiel nicht spannender schreiben können. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Ewald Trautwein besiegelte mit einem 3:1 gegen Markus Huppmann einen Punkt für sein Team. 2:3 hieß es indes am Schluss des nächsten Spiels, als Klaus Stärk und Nicolas Romanowski sich am Tisch gegenüber standen. Damit hat Stärk nun ein 10:4 in der Saison-Bilanzübersicht an Siegen und Niederlagen stehen. Erwin Zec und Winfried Starkmann holten am Ende eines langen Wettkampftages im abschließenden Einzel noch einmal alles aus sich heraus. Erwin Zec bezwang anschließend Winfried Starkmann in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 8:6 (Zec) und 2:10 (Starkmann). Damit war das letzte Match des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den RWV Amberg beendet.

Nach diesem Erfolg heißt es für den RWV Amberg nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TV Türkheim 1891 am 04.12.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team der SpVgg Langerringen II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 01.12.2023 gegen den TV Türkheim 1891 erneut versuchen, zu punkten.

Statistik:
RWV Amberg

Doppel: Stärk / Stärk 0:1, Trautwein / Zec 1:0

Einzel: H. Stärk 2:0, E. Trautwein 1:1, K. Stärk 1:1, E. Zec 1:1

SpVgg Langerringen II

Doppel: Fischer / Huppmann 1:0, Romanowski / Starkmann 0:1

Einzel: M. Fischer 1:1, M. Huppmann 0:2, N. Romanowski 2:0, W. Starkmann 0:2